

Lieder mit Pianofortebegleitung, gesungen von Frau Herzog.

a) Pastorelle von JOSEPH HAYDN.

»Bind' auf dein Haar«, die Mutter spricht,
»Und Bänder winde drein;
Mit rosenrothen Schleifen licht,
So schmück' dein Mieder fein.

O schöne Zeit, da Er mir nah',
Den einzig ich geliebt!
Ich sitze auf dem Steine da
Und seufze schwer betrübt.

Willst trauern du, mein Kind, allein,
Weil Alles tanzt so gern?
Ach, aber ach, das Herze mein
Seufzt: Weh! mein Lieb ist fern!

Ich spinne, doch ich weiss es kaum;
Ich sing' mein kleines Lied,
Doch Alles todt und wie im Traum,
Seit Er, der Liebste, schied.

b) Frühlingsglaube von FRANZ SCHUBERT.

Die linden Lüfte sind erwacht,
Sie säuseln und weben Tag und Nacht,
Sie schaffen an allen Euden.
O frischer Duft, o neuer Klang!
Nun, armes Herze, sei nicht bang!
Nun muss sich Alles, Alles wenden.

Die Welt wird schöner mit jedem Tag,
Man weiss nicht, was noch werden mag,
Das Blühen will nicht enden.
Es blüht das fernste, tiefste Thal:
Nun, armes Herz, vergiss der Qual!
Nun muss sich Alles, Alles wenden.

Ludwig Uhland.

c) Im Gebirge von ADOLF JENSEN.

Nun rauscht im Morgenwinde sacht
So Busch als Waldrevier;
So rauscht meine Sehnsucht Tag und Nacht,
Rauscht immerdar nach dir.

Vom höchsten Berg mein Auge sieht
Umsonst nach West und Ost;
Ein Gruss zu dir, von dir ein Lied,
Das ist mein einz'ger Trost.

Du merkst es nicht, du bist so weit;
Kein Laut herüber spricht.
O schlimme Zeit, einsame Zeit,
Und Flügel hab' ich nicht.

So sing' ich denn durch Wald und Dorn
Meine Reis' im Wanderzug:
»Deine Lieb', das ist ein süsser Born,
Dess trink' ich nie genug.«

Emanuel Geibel.

Solostücke für Pianoforte, vorgetragen von Otto Hegner.

a) Rondo capriccioso von FELIX MENDELSSOHN BARTHOLODY.

b) Berceuse von FRIEDRICH CHOPIN.

c) Spinnerlied aus der Oper »Der fliegende Holländer« von WAGNER-LISZT.

